

alten Manumissions-Protokollen : «Johann Fill von Balzers holt sein manumissio vnd Geburtsbrief. Ist verheyraht vnd wohnhaft in der Herrschaft Ortenau. Sein Eltern : Hans von Vihll vnd Maria Neglina, haben Hochzeit gehalten zue Balzers vor 45 Jahr. Paten sind : Hans Nigg vnd Borfla Plänckhin. Zeugen sind hiefür : Bartle Gossner, seines Alters 71 Jahr, Hans Stäger 80 Jahr, Hans Mayer 65, Paule Willi sein Vogt soll gnädiger Herrschaft bezahlen 20 Gulden: am 25. März 1668». weiter : «Maria Fill von Balzers, verheuratet in Ziegelbach in der Wolfeggischen Herrschaft, in Schwaben, und ihr Mann gestorben um 1708. Sie ist des Johann Fill Tochter: Verhörprotokoll am 18. 11. 1711, Vaduz. Die Schreibweise wechselt und steht bald : Vill, Fill, anfänglich Vavill, von Vill, von Fill, anno 1712 fälschlicherweise : Fiehl.

### 37. FISCHER 1776 — 1798

Andreas Fischer, von Beruf Kiefer, aus Bregenz, ist laut Rentrechnung Hintersass in Balzers. Sein Weib : Rosalia Siberin starb dort 1796 und ab.1798 fand ich dann keine Angaben mehr.  
Anno 1474 : Vischer, siehe hinten.

### 38. FITSCHHUSER 1474

Laut Jb. 14/39 erhielt Ulrich Fitschhuser einen Sechstel der Schlossgüter Gutenberg zu Lehen, wie damals zu gleicher Zeit auch Frick, Wolfinger, Augstainried, solche Güter zu Lehen genommen.

### 39. FOSER 1584 ff.

Im Legerbuch Tafasar Hans : 800 Gulden. Laut Jahrbuch 22, Seite 25 : Hannes Foser anno 1622 genannt. Laut alten Jahrzeiten in Balzers und Schaän konnte ich den Stammbaum der heutigen Foser zurückführen bis circa 1660 und er umfasst 42 Familien. Anno 1712 in der Liste der Unterthanen sind nur in Balzers Foser erwähnt und zwar gleich sieben Namen. Die Schreibweise wechselte früher und man schrieb : Tafaser, Faser, Fooser, Voßer. Ob die Schreibweise : Dafaser andeutet, dass sie von Davos herabgekommen sind ? Von 1747 an versahen Foser bis 1809 den Messmerdienst. Gleich anderen Balzern wanderten einige Foser nach Amerika aus und anno 1881 kaufte sich Nikolaus Foser, geboren 1832, in Glarus ein.